

SKYDRIVING

Die neuen Modelle **Targa 4 – Targa 4S**



Man kann nicht alles haben? Doch, man kann – und niemand weiß das besser als die eingefleischte Fangemeinde des Porsche Targa, eines Sportwagens, der sich schon bei seiner Premiere 1965 in keine Schublade stecken ließ. Offen aufregend. Und geschlossen ebenso. Die Popularität des Porsche Targa ist in den letzten 40 Jahren kontinuierlich gestiegen. Für seine zahlreichen Anhänger gibt es keine Alternative zu diesem einzigartigen Sportwagen, der die Qualität eines 911 Coupés bei Bedarf mit dem Frischlufterlebnis eines Cabriolets anreichert. Der Porsche Targa kombiniert die Vorzüge eines offenen und eines geschlossenen Fahrzeugs auf höchst souveräne Weise. Zu jeder Jah-

reszeit und bei jeder Witterung. Die neuen Modelle 911 Targa 4 und 911 Targa 4S sind eine eigenständige Interpretation des 911. Sie verbinden die Kraft und Fahrdynamik der 911 Carrera 4 Modelle mit neuen Designmerkmalen und Funktionalität. Das elektrisch zu öffnende Dachmodul aus Glas ist vollständig und besonders harmonisch in die Karosserie integriert. Das Dachkonzept sorgt für ein ganz besonderes Fahrgefühl. Auch bei geschlossenem Dach. Denn durch das transparente Glas haben Sie immer freien Blick nach oben. Das Glasdach besteht aus 6,3 mm starkem Verbund-sicherheitsglas. Sein Glas ist getönt und absorbiert weitestgehend UV-Strahlung. So erwärmt sich auch der Innenraum bei



starker Sonneneinstrahlung nicht stärker als beim 911 Carrera Coupé. Das Dach schließt nahezu lautlos und bei jeder Geschwindigkeit. Der gesamte Öffnungs- und Schließprozess dauert nur ca. sieben Sekunden. Zudem ist die Glasheckscheibe aufklappbar, was das Beladen in vielen Situationen erleichtert. Klappt man die Lehnen der Rücksitze nach unten, bieten die beiden neuen 911 Targa Modelle mit 230 l reichlich Platz für das Gepäck. Weitere 105 l Kofferraumvolumen finden sich vorne unter der Haube. Sicherlich ein Beweis dafür, dass sich Stil und Funktionalität nicht ausschließen müssen. Im neuen 911 Targa 4 arbeitet das 3,6-Liter-Triebwerk aus



dem 911 Carrera mit 239 kW (325 PS). Das S-Modell wird vom noch leistungsstärkeren 3,8-Liter-Motor mit 261 kW (355 PS) angetrieben. Beide Motoren sind mit VarioCam Plus ausgestattet, einem System zur Verstellung der Einlassockenwellen sowie zur Schaltung des Ventilhubes der Einlassventile. Es ermöglicht neben bester Laufqualität, günstigem Kraftstoffverbrauch und geringen Schadstoffemissionen vor allem hohe Leistungs- und Drehmomentwerte. Die Karosserie ist im Heckbereich 44 mm verbreitert, die Spurweite hinten größer. Das ermöglicht zusammen mit dem serienmäßigen Allradantrieb ein Höchstmaß an Fahrdynamik. ▼